

Quelle:

<http://www.spd-fraktion-dresden.de/Default.asp?dtlpresse=T&lid=374&iid=48&mid=11&uid=0&jahr=2012&apxmnuakt=1>

Pressemitteilungen

Schlosspark Pillnitz muss unentgeltlich zugänglich bleiben

Fraktion Die Linke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion im Stadtrat Dresden

Die Fraktionen der Linken, Grünen und der SPD haben einen interfraktionellen Antrag eingebracht mit dem Ziel, politisch Druck zu machen gegen die geplante Erhebung einer Eintrittsgebühr für den Schlosspark Pillnitz. Der Stadtrat soll sich mit einem Beschluss zu einem weiterhin kostenfrei zugänglichen Schlosspark Pillnitz bekennen. Ferner soll die Oberbürgermeisterin beauftragt werden, gegenüber allen zuständigen Stellen des Freistaates auf dieses Ziel hinzuwirken und in einer Einwohnerversammlung über ihre Aktivitäten und deren Ergebnisse zu berichten.

Dazu erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Peter Lames: „Die Entscheidung des Freistaates Sachsen, Eintritt für den Schlosspark Pillnitz zu erheben, ermöglicht vergleichsweise geringe Einnahmen für den Freistaat Sachsen, beeinträchtigt jedoch die Interessen der Landeshauptstadt Dresden erheblich. Sowohl durch die Notwendigkeit, Eintritt zu zahlen, als auch durch die Begrenzung auf zwei oder drei Zugänge zum Park wird dem Ortsteil Pillnitz eine wesentliche und prägende Fläche zumindest teilweise entzogen. Wir wollen dagegen die Dresdner Tradition des uneingeschränkten Zugangs zu öffentlichen Parks verteidigen.“

André Schollbach, Vorsitzender der Fraktion Die Linke, ergänzt: „Das weitgehend ungehinderte Betreten und Queren des Parks prägt für viele Menschen den besonderen Charakter des Stadtteils. Dies gilt unabhängig davon, ob sie in der Nähe des Parks wohnen oder den Park von nah und fern besuchen. Es liegt daher im Interesse der Landeshauptstadt Dresden, diesen besonderen Charakter des Ortes zu bewahren. Dabei ist davon auszugehen, dass der Freistaat Sachsen als Eigentümer, als Staat seiner steuerzahlenden Bürgerinnen und Bürger und als Erbe eines einmaligen Kulturgutes verpflichtet und zudem in der Lage ist, den Park angemessen zu erhalten.“

Christiane Filius-Jehne, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Die erste Bürgerversammlung vor Ort hat eindrucksvoll bewiesen: Die Dresdnerinnen und Dresdner wollen, dass ihre großen Parks weiterhin ohne Einschränkungen für alle offen stehen und sie wollen nicht durch eine Landesbehörde vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Die Oberbürgermeisterin sollte deshalb diese Dresdner Position auch gegenüber dem Land sehr deutlich machen und über das Ergebnis ihrer Bemühungen öffentlich berichten. Da die Einwohnerinnen und Einwohnern der näheren Umgebung besonders betroffen sind, sollte

die Einwohnerversammlung auch möglichst in Pillnitz, mindestens aber im Ortsamtsgebiet Loschwitz stattfinden.“

Kontakt:

Peter Lames 0178 - 6676183
Vorsitzender der SPD-Fraktion im Dresdner Stadtrat
Tel.: 0351-4882688

André Schollbach 0177 - 287 1556
Vorsitzender Fraktion Die Linke
Tel.: 0351 – 488 2822

Christiane Filius-Jehne 0170- 2882283
Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
0351 – 488 2699

Interfraktionelle Pressemitteilung, 25.01.2012